

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	<p>Leitbild für das Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Unternehmensgrundsätzen verankert - Leitfaden zur Nachhaltigkeit <p>Anleitung für nachhaltige Events für Veranstaltungen</p> <p>Kontinuierliche Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie</p>	<p>Gründung einer Nachhaltigkeits-Task Force</p> <p>Ausbildung von Mitarbeitern zu Energieeffizienzmanagern sowie Nachhaltigkeitsberatern</p> <p>Green Globe Zertifizierung und Rezertifizierung alle 2 Jahre</p> <p>Betriebliches Vorschlagswesen</p>		<p>Unternehmensgrundsätze</p> <p>Leitfaden zur Nachhaltigkeit</p> <p>Interne Wiki</p> <p>Homepage</p>

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitscontrolling	Regelmäßige Überprüfung der Kosten, Gegenüberstellung von Kosten bei Investitionen	Verbrauchsnachweise		Green Arena- Meeting +
Beratung, Service & Beschaffung	Angebot von Veranstaltungsticket CO2 Rechner auf der Homepage Willkommen Ticket (ÖPNV Ticket) für Tagungen und Kongresse Regelmäßiger Ausgleich der Firmenfahrzeuge über Atmosfair Fahrradverleih möglich Parkleitsystem, um Autos/Busse direkt auf die Parkplätze zu leiten ÖPNV Haltestelle direkt vor der Tür <u>Catering:</u> Fair Trade Kaffee Anbieten von regionalen, saisonalen Menüs			Deutsche Bahn Homepage Zusammen mit Kongressinitiative Urkunde Stadt Münster Infos auf Homepage Rechnungen

	<p><u>Abfallmanagement:</u> Mülltrennung in den Bereichen Müllpresse In Rechnungstellung des Mülls an Veranstalter/Aussteller</p> <p>Neu im Rahmen der Ökoprotif Rezertifizierung 2015/16: Übernahmescheine/Entsorgungsnachweise überarbeitet</p> <p>Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen zu Schad- und Gefahrenstoffen überarbeitet und aktualisiert</p> <p>Einsatz von Recycling-/FSC-Papier wenn möglich</p> <p>Druck in Graustufen auf allen Rechnern</p> <p>Versuch der Minimierung des Broschürendrucks </p>			<p>Anlage, Rechnungen</p> <p>Rechnungen </p>	
--	--	--	--	--	--

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Regionales Engagement	Mitglied in diversen Verbänden und Vereinigungen	Congress Allianz, Kongressinitiative, IHK, Universität u.v.m. Allianz für Klimaschutz Münster	[]	www.congressallian.de http://www.kongressinitiative.muenster.de/ Rechnungen, Belege
	Schwerpunkt auf regionale Dienstleister/Auftragnehmer Personaldienstleister, Handwerksbetriebe aus der Region, da geringere Anfahrtsweg	Sponsoren, Kooperationspartner aus der Region Dienstleister aus der Region	[]	Projekte Rechnungen

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise	
Nachhaltigkeitsaspekte im täglichen unternehmerischen Handeln]	Permanente Überprüfung des Handels auf Nachhaltigkeit Mitarbeiterschulungen, -fortbildungen]	[]	[]	Unternehmensgrundsätze, Weiterbildungsmaßnahmen]	+

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Eigener Ressourcen und Energieeinsatz	<p>Energie und Klima:</p> <p>Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durch Auditor Stadtwerke Münster</p> <p>Umbau des Congress Centrums 2015/16 Ausstattung mit kompletter LED-Technik</p> <p>Unsere Energieeffizienzmanager achten auf den effektiven Umgang mit Energie</p> <p>CO2-Emissionen</p>	<p>erfolgreich durchgeführt</p> <p>Klimaanlagen (Löschwasserkühlung), Energiesparlampen, Öko-Toilettenpapier und Handtuchspender mit Sensoren, Bezug von Ökostrom von den Stadtwerken Münster, Wassersparende Geräte und Einsatz bei den Waschbecken, Schaltbare Steckerleisten an allen Büroarbeitsplätzen, Graustufen-Druck an den Rechnern und Kopieren, Doppelseitiges Drucken</p> <p>Dienstreisen möglichst mit</p>		<p>Siehe Energieauditunterlagen</p>

		der Bahn, Co2-Ausgleich der Dienstwagen über atmosfair]		
[Nachfrage Steuerung]	[Regionale Anbieter bevorzugen Bevorzugung von Labels wie FSC, Öko-Tex etc.]	[Druckprojekte auf FSC-Papier]		
Abfallmanagement Ressourenschonung	[Kundenberatung der Abfallvermeidung und – entsorgung, Mülltrennung, Müllpresse, - verwertung Mehrweggeschirr]	[Mülltrennung für Besucher Weiterberechnung des Mülls an die Kunden]		[Leitfaden zur Nachhaltigkeit]

6. Verantwortlicher Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Gesundheitsmanagement	Einrichtung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements	Rückenschule, Massage, Gesundheitsfortbildungen	[]	[]
Personalentwicklung	Ausbildungsbetrieb in 5 Berufen (Technik, Küche, Restaurant, Veranstaltung, Hotel) Sicherstellung der Einhaltung aller Regel im Hinblick auf Jugend- und Arbeitsschutz	Gesundheitstage (Messung von wesentlichen Gesundheitsparametern + Beratung) Prämierung durch die Unfallkasse NRW	[]	IHK Nord-Westfalen []
Ideenmanagement []	Betriebliches Vorschlagswesen []	Regelmäßige Bearbeitung neuer Vorschläge []	[]	[]
Leitbild in Worten	Werte des Unternehmens (Fairness, Vertrauen, Respekt, Ehrlichkeit)	[]	[]	Aushändigung an die Mitarbeiter

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Schutz der Menschenwürde und Menschenrechte	Aktive Förderung der Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gesellschaftliche Vielfalt auch innerhalb des Unternehmens	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verschiedener Nationalität. Mögliche Gleichverteilung der Geschlechter. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.		GG, Unternehmensgrundsätze
Anti-Korruption	Compliance	Geschenke dürfen nicht angenommen werden		
Barrierefreiheit	Barrierefreiheit für Mitarbeiter und Kunden	Schwerhörigenanlagen Deutliche Beschilderungen Wickelplätze Behindertentoiletten Behindertenparkplätze		Gebäude, Homepage

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise	
Fairpflichtet Kommunikation intern und extern	Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex des EVVC und GCB Strukturiertes Konzept und transparente, regelmäßige Kommunikation mit: <ul style="list-style-type: none"> - Aufsichtsrat - Mitarbeitern - Bereichsleiter - Stadt Münster - Presse/Öffentlichkeit 	Offenlegung des Fortschrittsberichts Sitzungen, Pressegespräche	[]	www.fairpflichtet.com	+

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise	
Selbstverpflichtung zum Fortschritt durch Zertifizierung und Verpflichtung, Feedback	Green Globe Fairpflichtet Umbauten, Renovierungen Vorbildfunktion Kundenzufriedenheitsanalysen	Regelmäßige Zertifizierung durch Green Globe Dokumentation der kontinuierlichen Arbeit durch jährlichen Fortschrittsbericht Permanente Berücksichtigung beim Aus- und Umbau des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland Bemühungen über Kongressinitiative, Zulieferer und Dienstleister für das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern und zu verpflichten Analysen und Auswertung	Nicht mehr zertifiziert seit 2016	Green Globe Zertifikat www.fairpflichtet.com	+

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Direkte Anreize im Unternehmen	<p>Betriebliches Vorschlagswesen</p> <p>Energie- und Ressourcenschonung sind in den Unternehmensgrundsätzen verankert</p> <p>Kontinuierliche Weiterbildung für die Mitarbeiter</p>	<p>Permanente Vorschläge</p> <p>Seminare</p>	[]	Konzept, hausinterne Wiki
Indirekte Anreize	<p>Mitglied in der Allianz für Klimaschutz Münster</p> <p>Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Münster</p> <p>Aktive Thematisierung von Nachhaltigkeit in der Kongressinitiative Münster</p>	<p>Berichte</p> <p>Green Meetings</p> <p>Willkommens-Ticket!</p>	[]	[]

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH Albersloher Weg 32 48155 Münster	2015/2016	25.07.2016

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Dr. Ursula Paschke	paschke@mcc-halle-muensterland.de	0251/6600 119
Birgit Koch	koch@mcc-halle-muensterland.de	0251/6600 140

Leere hinzugefügte Tabellenzeilen löschen